

Jetzt kommt der LASIK-TÜV

*Neues Prüfzeichen soll Licht in den Dschungel zweifelhafter
LASIK-Angebote bringen*

Mannheim, 21. Juni 2006 - Bei der inzwischen existierenden Vielzahl von LASIK-Angeboten im In- und Ausland fällt es einem Patienten immer schwerer sich zu orientieren und unterscheiden zu können, welche Ärzte und welche Kliniken für ihn in Frage kommen. Besonders durch die immer zahlreicher werdenden Billigangebote im Ausland ist die Verlässlichkeit und objektive Nachweisbarkeit von Qualität von größter Bedeutung.

Initiiert vom Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augeneraser und Refraktive Chirurgie e.V. (VSDAR), wurde nun das Gütesiegel "LASIK-TÜV" von TÜV SÜD Management Service gemeinsam mit der Kommission für Refraktive Chirurgie (KRC) und dem Arbeitskreis Ophthalmochirurgie (BDOC) erarbeitet.

Welche Ziele werden verfolgt

Dem Wunsch der Patienten folgend, woran sie eine qualifizierte Klinik erkennen können, prüft der "LASIK TÜV" aufbauend auf einer ISO 9001:2000 Zertifizierung ob Gerätschaft, Abläufe und Organisation auf dem aktuellen Stand sind, ob Mitarbeiter und Ärzte die erforderliche Qualifikation und Erfahrung besitzen, ob die relevanten Hygieneanforderungen des Robert Koch Institutes (RKI) eingehalten werden, ob die Behandlungsergebnisse den Erfordernissen einer modernen Einrichtung entsprechen und nicht zuletzt die Zufriedenheit der Patienten mit der Einrichtung selbst. Gerade im Hinblick auf die in diesem Markt oft zweifelhaften Angebote steht die Dokumentation der Behandlungsqualität an erster Stelle.

So lassen sich anhand eines klaren, objektiven Anforderungsprofils alle entscheidenden Kriterien objektiv, nämlich von externen Gutachtern, nachprüfen und auf dieser Basis vergleichen. Hierfür wird unter Federführung des BDOC ein Expertenkreis aus verschiedenen Fachverbänden für Refraktive Chirurgie gebildet, der durch den TÜV SÜD Management Service bezüglich des Prüfverfahrens geschult und weitergebildet wird. Für die Erteilung des Gütesiegels ernannt der TÜV SÜD Management Service einen Experten nach dem Zufallsprinzip. Auf regelmäßigen Wechsel der

Experten wird geachtet. Der Anforderungskatalog für das Gütesiegel "LASIK TÜV" wird von dem o. g. Expertenkreis mindestens jährlich auf zeitgemäße und wissenschaftliche Gültigkeit hin überprüft.

Erstklassigkeit muss so nicht einfach behauptet werden – sie kann nachprüfbar belegt werden. Auf einer solchen Basis kann man als Patient dann eine vernünftige Wahl des geeigneten Behandlungszentrums treffen.

PRESSEKONTAKT

comato OHG

Claudia Haas

Friedrich-Ebert-Straße 7

68526 Ladenburg

Tel. 06203-92 44 44

Fax. 06203-92 44 45

eMail: haas@comato.de